

Liebe unter Druck – Paare mit einem behinderten Kind

„Wie Hunde, die in eine Ecke gedrängt wurden, haben wir mit den Zähnen gefletscht und sind aufeinander losgegangen.“ (O-Ton eines Vaters aus der Dokumentation „Liebe auf dem Prüfstand“)

Paare, die ein behindertes Kind bekommen, stehen vor immensen Herausforderungen. Sie müssen mit dem Schock über die Beeinträchtigung und der Sorge um ihr Kind umgehen. Sie trauern um das gesunde Kind, das sie sich erträumt haben und das nun nicht zur Welt gekommen ist.

Gleichzeitig müssen sie ihren Alltag rund um die Pflege und die medizinische Versorgung ihres Kin-

des neu organisieren. Dabei als Liebespaar nicht auf der Strecke zu bleiben, ist enorm schwierig.

Während des Vortrags zum Thema zeigt die Referentin Ausschnitte aus verschiedenen Dokumentarfilmen, die sie als Filmmakerin über Paare mit hochgradig pflegebedürftigen Kindern gedreht hat und die ihre Lebenssituation gut veranschaulichen.

Anschließend soll mit den Teilnehmenden im Austausch erarbeitet werden, wie Paare mit behinderten Kindern auf verschiedenen Ebenen dabei unterstützt werden können, ihr Familienleben und ihre Partnerschaft erfüllend zu gestalten.





©: Kirsten Kofahl

- Referentin:** Tabea Hosche (Fachjournalistin, Filmemacherin zum Thema Behinderung und Inklusion und Mutter von drei Kindern, davon eines mit Behinderung, Produzentin für die Sender ARD, ZDF, WDR, MDR, RBB und KiKA)
- Termin:** Mi. 17. April 2024, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
- Ort:** Ev. Fröbelseminar Kassel, Sternbergstraße 29, 34121 Kassel
- Zielgruppe:** Erzieher*innen, Integrationskräfte, (sozial-)pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Leitungskräfte, Interessierte
- Gruppengröße:** mind. 11, max. 30 Teilnehmer*innen
- Kosten:** 55 Euro inkl. Snack und Getränk
- Anmeldeschluss:** 15. März 2024